



Interpellation Markus Meister (GLP-FLiG) «Attraktive Mountainbikerouten gehören auch zur Sportstättenplanung!»

Markus Meister (GLP-FLiG) reichte am 2. September 2025 die von neunzehn Parlamentsmitgliedern unterzeichnete Interpellation «Attraktive Mountainbikerouten gehören auch zur Sportstättenplanung! » ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet den Vorstoss wie folgt:

Vorbemerkung

Unter dem Lead der Stadt St. Gallen wurde zwischen Sommer 2024 und Frühling 2025 ein regionaler Mountainbikemasterplan ausgearbeitet. Darin werden konzeptionelle Vorschläge für gezielte, langfristige und regionale Mountainbike-Infrastrukturen gemacht. Die Studie ist für die Stadt Gossau künftig eine wichtige Grundlage.

Der Stadtrat hat aufgrund der knappen finanziellen und personellen Ressourcen entschieden, vorderhand keine weiteren Planungen im Thema Mountainbike anzugehen. Die Planung eines durchgehenden, sicheren Alltags-Velo-Netz gemäss Gesamtverkehrskonzept hat aus Sicht des Stadtrats Priorität. Das Bedürfnis nach einem besseren Velonetz wurde in der GESAK-Umfrage ebenso genannt wie der Bedarf nach Mountainbike-Infrastrukturen.

Frage 1

Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Planung der neuen Mountainbikerouten und somit die Einhaltung des neuen Bundesgesetzes bis Ende 2027 erfolgt ist?

Antwort

Die vorliegende Strategie gibt die Stossrichtung vor. Auch im GESAK-Update ist Handlungsbedarf für den Mountainbikesport ausgewiesen. Eine vertiefte Planung kann aktuell aus finanziellen Gründen nicht ausgelöst werden. Die Stadt Gossau wird mit den überregionalen Stellen im Austausch bleiben und die Planung gegebenenfalls in einem späteren Zeitpunkt prüfen.

Frage 2

Mit welchen Planungskosten beziehungsweise Stellenprozenten ist bei der Ausarbeitung der eingestellten Massnahmen für Vorprojekte zu rechnen?

Antwort

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen (regionales Konzept) kann dazu keine abschliessende Aussage gemacht werden. Zuerst braucht es eine Vertiefung und einen verbindlichen Massnahmenentscheid für Gossau. Aktuell bestehen in der Stadtverwaltung keinerlei Planungsressourcen für dieses Anliegen.

Frage 3

Ist es denkbar, dass die Ausarbeitung alternativ durch private Dienstleister, Vereine oder städtische Fachstellen erfolgen kann?

Antwort

Mountainbike-Routen oder auch -Anlagen tangieren mehrheitlich öffentlich klassierte Gemeindewege und -strassen. Neue oder veränderte Klassierungen lösen für die betroffenen Grundeigentümer und die Stadt Gossau Folgekosten für den Betrieb und Unterhalt aus. Daher ist eine nahe Begleitung der Planung durch die Stadt unabdingbar. Externe Unterstützung ist sicher punktuell möglich.

Frage 4

Kann der detaillierte Mountainbike-Masterplan der Öffentlichkeit oder dem Stadtparlament zur Verfügung gestellt werden?

Antwort

Die Verwendungsmöglichkeit des Berichts muss mit den Auftraggebern (Stadt und Ortsbürgergemeinde St. Gallen) geklärt werden.

Stadtrat

Beilage

Interpellation